



Dorfkirchen und Grabhügel



Die Kirche von Tamdrup nordwestlich von Horsens wurde um das Jahr 1120 erbaut und gehört zu den ältesten Kirchen Dänemarks.

In einem Land ohne Berge kann man weit sehen.
Wenn du mit dem Zug (oder Auto) in Richtung Aalborg auf dem Weg nach Ranum fährst, bekommst du einen guten Eindruck von der Landschaft, an der du vorbeifährst.

Außerhalb der großen Städte sieht man auf vielen Hügelkuppen typischerweise kleine weiß getünchte Dorfkirchen, die – umgeben von Friedhof und Steinzaun – zwischen Feld und Wiese liegen. Die meisten wurden im Mittelalter erbaut, und es wird geschätzt, dass es bis zu 2.700 von ihnen gab. In Dänemark sind noch etwa 1.800

in Gebrauch, und viele von ihnen haben schöne Fresken, so dass sie einen Besuch wert sind.

Während der Tour seht ihr auch eine Vielzahl von Grabhügeln, die über Holzkammern, Dolmenkammern oder Gangkammern errichtet wurden – in Dänemark gibt es ca. 86.000 registrierte, von denen ca. 20.000 vermutlich aus der Bronzezeit stammen. Alle Grabhügel stehen unter Naturschutz, aber es ist an vielen Stellen möglich, die Umgebung zu besichtigen. Das gilt zum Beispiel für die beiden größten, die Jelling Grabhügel, die die Teilnehmer/innen des Post-Conference Tour erleben werden.

Wie wird das Wetter?

Natürlich haben wir schönes sonniges Sommerwetter bestellt, aber wir müssen zugeben, dass wir das nicht selbst entscheiden. Es gibt jedoch gute Chancen für ein gutes und sonniges Wetter genau zu der Zeit, in der wir die Europäische Konferenz abhalten. Allerdings kann das Wetter in Norddänemark, wie

auch im Rest des Landes, instabil sein, wenn du also in unsere schöne Natur hinausgehen möchtest, ist es eine gute Idee, Kleidung für jede Wetterlage mitzubringen. Wie der Titel des berühmten Heimatliedes der Region "Der Wind geht frisch über die Gewässer des Limfjords" vermuten lässt, kann es manchmal windig sein, und wir können auch

einen Regenschauer riskieren. Die Statistik besagt, dass die Durchschnittstemperatur im August tagsüber bei etwa 20 °C liegt.

Wenn du wissen möchtest, wie das Wetter in den kommenden Tagen in Ranum ist, dann besuche die Website www.isgf-euro2023.dk und schaue dir die Seite "Über Ranum" an.

ReachOut – ein internationales Projekt, das die Altpfadfindergilden Dänemarks, Sct. Georgs Gilderne i Danmark zusammenbringt

Auf dem Landesreffen des DIS-Kreises (DIS = Internationale/r Sekretär/in der Altpfadfinderregionen) im Jahr 2020 haben wir beschlossen, ein Projekt zu starten, das allen Altpfadfindergruppierungen in Dänemark die Möglichkeit gibt, sich an der internationalen Arbeit zu beteiligen.

Birthe Ømark, die internationale Sekretärin der Landesgilde, hatte eine Idee, von der wir ausgegangen sind, nämlich Mädchen beim Schulbesuch zu unterstützen, damit sie eine Ausbildung erhalten und in Zukunft für

sich selbst sorgen können. Wir tun dies, indem wir wiederverwendbare Menstruationsbinden und Informationsmaterial unter folgendem Slogan spenden: Hebt die Mädchen aus der Armut heraus!

Die Arbeitsgruppe besteht aus 6 Enthusiast/innen aus dem ganzen Land, weshalb alle Treffen online stattfinden. Wir hatten viele Ideen und Diskussionen, aber wir haben uns hierauf geeinigt:

- Das Projekt soll den Zusammenhalt unter den Altpfadfindergilden in Dänemark stärken.
- Wir möchten die Pfadfinder-/Gildenarbeit im Partnerland stärken.

- Unsere Kooperationspartnerschaften beziehen sich auf persönliche Pfadfinder- oder Gildenkontakte. Wir haben uns dazu entschieden, das Projekt ReachOut zu nennen, weil es leicht zu merken ist und es nach Abschluss des aktuellen Projekts in anderen Schwerpunktbereichen verwendet werden kann.

Auf der Konferenz kannst du mehr über ReachOut erfahren und hast auch die Möglichkeit, das Projekt zu unterstützen, indem du Super-Towels kaufst, die aus der gleichen bakteriziden Substanz wie die Binden bestehen.

Wenn du *FirstTimer* bist

Wenn du zum ersten Mal an einer europäischen Konferenz teilnimmst, benötigst du möglicherweise eine Beratung über das Programm, den Ort, die Freizeit usw.

Die Grundlage, um ähnliche Veranstaltungen in einem anderen Land voll auszuschöpfen, ist eine gute Erfahrung bei der ersten Teilnahme.

FirstTimer-Helfer/innen können während der gesamten Konferenz kontaktiert werden. Während der Mahlzeiten sind wir am Tisch mit dem Schild FirstTimer zu finden.

Du kannst dich auch jederzeit mit deinen Fragen an eine der Personen im roten T-Shirt wenden.

Es ist uns wichtig, dass sich alle Teilnehmer/innen in Ranum willkommen fühlen und eine gute Erfahrung machen.

Home Hospitality

Wenn du die Möglichkeit hast, nach dem Ende der Europakonferenz am 3. August ein paar Tage in Dänemark zu bleiben, gibt es immer noch dänische Gilddenmitglieder, die einen ausländischen Gastbesuch wünschen.

Es sind vor allem Gilddenmitglieder aus Jütland und der Insel Fünen, die gespannt darauf warten, von einer/einem ausländischen Gilddenfreund/in zu hören.

Solltest du an diesem Home Hospitality-Angebot interessiert sein, dann schreibe bitte an die E-Mail-Adresse isgf-euro2023@sct-georg.dk und wir werden uns mit deiner/deinem zukünftigen Gastgeber/in Verbindung setzen.

Lies im Newsletter 4 mehr darüber, was ein Aufenthalt in der Home Hospitality ist und wozu er führen kann.

